27. Juli 2016

Glasfasernetz wird erweitert: Schwabmünchner Gewerbegebiete Nord, Ost und Süd werden neu an Breitbandnetz angeschlossen – LEW TelNet und smart-DSL setzen Projekt gemeinsam um – zusätzliche Mittel aus Breitbandförderprogramm des Freistaates sowie der Stadt

Alle rund einhundert Grundstücke der am Nord-, Ost- und Südrand des Stadtgebiets Schwabmünchen gelegenen Gewerbegebiete können künftig einen leistungsstarken und zukunftssicheren Zugang zum Internet nutzen. LEW TelNet, ein Tochterunternehmen der Lechwerke AG verlegt die passive Infrastruktur, das Telekommunikationsunternehmen smart-DSL GmbH bietet den Kunden darüber die entsprechenden Dienste an. Dafür erweitert LEW TelNet das im Januar 2016 in Betrieb gegangene Glasfasernetz in Schwabmünchen um weitere 1,6 Kilometer.

Über das Netz werden bislang rund 1.500 Haushalte im Stadtgebiet Schwabmünchens mit dem schnellen Internet versorgt. Die Gewerbegebiete Ost und Süd vernetzt LEW

TelNet über Glasfaser direkt bis in jedes Gebäude. In Teilen des Gewerbegebietes Nord 1 verlegt LEW TelNet Glasfaser bis zu einer neuen Mini-Vermittlungsstelle von smart-DSL, welche ihrerseits den Kabelverzweiger des bestehenden Telefonnetzes an das neue Hochgeschwindigkeits-Datennetz anbindet.

Bürgermeister Lorenz Müller unterzeichnete gestern im Rathaus von Schwabmünchen den Kooperationsvertrag mit LEW TelNet-Geschäftsführer Johannes Stepperger und smart-DSL-Geschäftsführer Martin Naber. Das Breitbandprojekt wird von den beiden Unternehmen und mit Unterstützung des bayerischen Breitbandförderprogramms sowie der Stadt finanziert.

Für Schwabmünchen ist die Erweiterung des Glasfasernetzes in die drei Gewerbegebiete hinein ein wichtiger Schritt für die Zukunftsfähigkeit der Stadt: „Schnelles Internet ist für Unternehmen heute als Standortfaktor unverzichtbar“, sagte Lorenz Müller, Erster Bürgermeister der Stadt Schwabmünchen. „Die Partnerschaft mit LEW TelNet und smart-DSL hat sich bereits beim Breitbandausbau im Kerngebiet unserer Stadt bewährt. Ich freue mich, dass wir nun auch für die Unternehmen in den Gewerbegebieten Nord 1, Ost und Süd den Breitbandturbo zuschalten können.“

In den Gewerbegebieten Ost und Süd wird das Glasfaserkabel direkt bis an jedes Gebäude heranreichen. Solche Glasfaserdirektanschlüsse ermöglichen an den achtzehn Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet Ost ebenso wie für die fünfzehn Unternehmen im Gewerbegebiet Süd höchste Bandbreiten von 100Mbit/s und mehr. Die in großen Teilen im Gewerbegebiet Nord 1 umgesetzte Lösung ermöglicht leistungsfähige Breitband-Internetanschlüsse mit bis zu 60 Mbit/s.

LEW TelNet Geschäftsführer Johannes Stepperger erklärte: „Der steigende Bandbreitenbedarf lässt sich nachhaltig nur über Glasfaserverbindungen decken. Mit den Glasfaserdirektanschlüssen setzt Schwabmünchen in den Gewerbegebieten Ost und Süd sofort die Ideallösung um. Auch Teile im Gewerbegebiet Nord 1 sowie das bereits erschlossene Stadtgebiet sind zukunftssicher vernetzt. Der jetzige Ausbau bringt sofort deutlich schnelleres Internet und legt den entscheidenden Grundstein für eine spätere Verlängerung der Glasfaser bis in jedes Haus“.

smart-DSL nutzt die Anbindung an die neue „High-Tech-Autobahn“ und versorgt ihre Kunden mit zukunftssicheren Internet- und Telefonanschlüssen über den Geschäftsbereich smartONE. „Über das neue Breitbandnetz bieten wir den angeschlossenen Teilnehmern sehr verlässliche, starke Internetanschlüsse auch ohne eine feste Laufzeit an. Wir glauben unsere Kunden an uns binden zu

können, indem wir sie langfristig zufrieden stellen. Unsere smartONE-Kunden können dabei nicht nur von einer echten Datenflatrate zum Festpreis ohne Zeit- und Volumenbeschränkung profitieren, sondern auch von der Flexibilität zum Monatswechsel in einen anderen Tarif wechseln zu können“, so Martin Naber, Geschäftsführer von smart-DSL.

Der Einsatz der Glasfaser- bzw. VDSL-basierten Technologie sichert nicht nur hohe, sondern auch stabile Bandbreiten an jedem Anschluss – unabhängig davon, wie viele Anwender parallel Daten herunter- beziehungsweise hochladen. Der Zugang zu dem neuen Netz in Schwabmünchen ist zudem diskriminierungsfrei: Es können also noch weitere Telekommunikationsanbieter die Verbindung für eigene Angebote nutzen, wenn sie eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit den Netzbetreibern abgeschlossen haben.

Über LEW TelNet
Mit dem eigenen rund 2.500 Kilometer langen Glasfasernetz in Bayerisch-Schwaben und Teilen Oberbayerns und mehr als 150 Breitbandprojekten ist LEW TelNet der größte regionale Netzbetreiber zwischen Donauwörth und Schongau. Neben zukunftssicheren Breitbandkonzepten bietet LEW TelNet für Unternehmen auch ein breites Dienstleistungsportfolio in den Bereichen IT-Sicherheit, Rechenzentrum, Standortvernetzung, Netzwerk, Telefonie und mobiles Arbeiten. Das Tochterunternehmen der Lechwerke AG beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.lewtelnet.de.

Über smart-DSL
Die smart-DSL GmbH ist als mittelständisches Telekommunikationsunternehmen Spezialist für den Ausbau und Betrieb von Breitbandnetzen im ländlichen Raum. Mit smartONE ist sie ein zuverlässiger und leistungsstarker Partner sowohl für Städte und Gemeinden, die ihre Bürgerinnen und Bürger mit einer modernen und zuverlässigen Breitbandinfrastruktur versorgen möchten, als auch für private und gewerbliche Endkunden in den erschlossenen Gebieten. Die Qualität und Zuverlässigkeit der angebotenen Produkte und Dienstleistungen stehen dabei genauso im Vordergrund wie die hohe Servicebereitschaft, sowie eine faire und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern.
Weitere Informationen unter www.smartone.de.

Ansprechpartner für Presse:

LEW TelNet
Ingo Butters
Pressesprecher
T +49 821/328-1673
M +49 173/20 10 301
ingo.butters@lew.de
www.lewtelnet.de

smartONE
Stefanie Südbeck
Marketing
Tel: 08370 / 976 515
Fax: 08370 / 976 213
presse@smartone.de
www.smartone.de